



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 7 / 195. Jahrgang / 2014

Kundgemacht am 12. Februar 2014

Amtssigniert. SID2014021035553
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amtlicher Teil

Nr. 125 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel

Nr. 126 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Gemeinderevisorin/Gemeinderevisor bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel

Nr. 127 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Betriebsärztin/-arzt an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 128 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Innere Medizin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 129 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Klinischer Psychologe/Klinische Psychologin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 130 Verordnung der Landesregierung vom 21. Jänner 2014, mit der das Verfahren zur Baulandumlegung „Elis“ in der Gemeinde See abgeschlossen wird

Nr. 131 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 132 Widerruf einer Kundmachung der Gemeinde Silz betreffend die Auflegung des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes

Nr. 133 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz

Nr. 134 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 135 Kundmachung über Prüfungstermine für Langlauflehrer-Prüfungen und Diplomalanglauflehrer-Prüfungen

Nr. 136 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Kitzbühel

Nr. 137 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Februar 2014

Nr. 138 Ausschreibung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol

Nr. 139 Offenes Verfahren: Straßen- und Brückenbauarbeiten auf der L 51 Zellbergstraße

Nr. 140 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten und Schlosserarbeiten für den Neubau einer Landesmusikschule und den Umbau der Hauptschule mit Neubau eines Turnsaales in Kitzbühel

Nr. 141 Offenes Verfahren: Lieferung eines Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung für die Marktgemeinde Telfs

Nr. 142 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Grins

Nr. 143 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für den Neubau der Schwimmbad-/Saunaanlage Stubay, Fulpmes – Telfes

Nr. 144 Verhandlungsverfahren: Zimmererarbeiten für die Neugestaltung der Uferzone Pertisau für die Gemeinde Eben am Achensee

Nr. 145 Aufruf zum Wettbewerb: Implementierung tiris-Maps in WebOffice für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 146 Direktvergabe: Innentüren aus Holz für die Gebäudesanierung und Erweiterung der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften in Innsbruck

Nr. 147 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Reinigungsleistung im Bezirk Reutte (Bezirkshauptmannschaft und Bahnhofstraße 15)

Nr. 148 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Reinigungsleistung im Bezirk Reutte (Baubezirksamt)

Nr. 149 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Lieferung von Medizinprodukten für die moderne Wundversorgung für die Tiroler Gebietskrankenkasse

Nr. 125 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2014/2

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter

Bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe, ist die Planstelle einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst (SOFD4) neu zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Das Einstiegsgehalt beträgt monatlich € 2.404,50 brutto (je nach Vordienstzeiten).

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss einer Akademie für Sozialarbeit; Fachhochschule – Studienlehrgang „Soziale Arbeit“,
- Bereitschaft, in der behördlichen Kinder- und Jugendhilfe tätig zu sein,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- selbstständiges Arbeiten,
- Führerschein der Gruppe B.

Bewerbungen sind bis spätestens 21. Februar 2014 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter der Aktenzahl 70-2014/2 einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 3. Februar 2014

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 126 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2014/17

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle

als Gemeinderevisorin/Gemeinderevisor

Bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, Subreferat Gemeindeaufsicht, ist mit 1. April 2014 die Planstelle einer Gemeinderevisorin/eines Gemeinderevisors der Modellfunktion Administrative Fachbearbeitung/ADFB 3 (Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe B/b) zu besetzen. Das Mindestentgelt beträgt € 2.566,80.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen alle mit der Aufsicht über Gemeinden anfallenden Tätigkeiten.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Reifeprüfung erwünscht,
- Buchhaltungs- und einschlägige EDV-Kenntnisse erwünscht,
- Führerschein der Gruppe B,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Bereitschaft selbstständig und präzise zu arbeiten,
- problemorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- Bereitschaft, an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen.

Bewerbungen sind bis spätestens 21. Februar 2014 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter der Aktenzahl 70-2014/17 einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 3. Februar 2014

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 127 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken - Innsbruck • Personalabteilung IVb

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Betriebsärztin/-arzt

Die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH ist für die medizinische Versorgung der Tiroler Bevölkerung verantwortlich und stellt mit ca. 7.500 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen den größten Arbeitgeber Westösterreichs dar.

In der Ärztlichen Direktion des Landeskrankenhauses Innsbruck - Universitätskliniken (LKI) bzw. der dieser zugeordneten Abteilung Betriebsärztliche Betreuung kommt ehestmöglich eine Teilzeitstelle als Betriebsärztin/-arzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden zur Nachbesetzung.

Aufgaben:

- die gesetzlich vorgesehenen Aufgaben gemäß § 81 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG), insbesondere:
- Unfallverhütung, Unfallvorsorge, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz,

- ärztliche Versorgung der Mitarbeiter/innen bei akuten Erkrankungen am Arbeitsplatz,
- Tätigkeiten im Rahmen des Mutterschutzes,
- Arbeitsplatzbegehungen.

Qualifikationen:

- abgeschlossenes Jus practicandi,
- Diplom für Arbeitsmedizin erwünscht,
- hohe soziale Kompetenz im Umgang mit den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen,
- Berufserfahrung von Vorteil.

Wenn die Ausbildung zur Arbeitsmedizinerin/zum Arbeitsmediziner noch nicht absolviert wurde, besteht die Möglichkeit diese berufsbegleitend zu absolvieren, die Ausbildungskosten werden übernommen. Mit dieser Ausschreibung werden insbesondere auch Wiedereinsteiger/innen angesprochen, die geregelte Arbeitszeiten von Montag bis Freitag schätzen.

Das monatliche Bruttoentgelt beträgt € 1.955,- (14 mal jährlich bei 20 Wochenstunden).

Interessenten, die dieses Angebot anspricht und die diese Anforderungen erfüllen, richten ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung samt Kopien aller relevanten Zeugnisse und Bestätigungen früherer Dienstgeber ehestmöglich, spätestens einlangend bis 17. März 2014, an die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Personalabteilung IVb, z. Hd. Herrn MMag. Peter Morandell, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck (gerne auch per E-Mail an peter.morandell@tilak.at)

Gemäß § 7 Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetz 2005 werden ausdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung eingeladen.

Innsbruck, 5. Februar 2014

Nr. 128 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken - Innsbruck • Personalabteilung III

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle

als Facharzt/-ärztin für Innere Medizin

An der Universitätsklinik für Innere Medizin I (Endokrinologie, Gastroenterologie und Stoffwechsel) gelangt frühestens ab 1. April 2014, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Facharzt/-ärztin für Innere Medizin zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Innere Medizin.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto € 3.939,54. Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile. So kann bei einer Leistung von durchschnittlich 40 Diensten pro Jahr mit einer mittleren Auslastung ohne zusätzliche Überstunden ein Jahresbruttogehalt von ca. € 70.000,- erzielt werden. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Bewerbungen sind bis spätestens zum Ablauf des 26. Februar 2014 unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1188 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung III, Medizinzentrum Anichstraße, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen (E-Mail: robert.wimmer@tilak.at).

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Ausschreibungsnummer: 00001188; **Vakanz:** 30013073.
Innsbruck, 7. Februar 2014

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Robert Wimmer

Nr. 129 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung einer Stelle als Klinischer
Psychologe/Klinische Psychologin (50%)

An der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin gelangt frühestens ab 3. März 2014 eine 50%-Stelle als Klinischer Psychologe/Klinische Psychologin (Karenzstelle) zur Besetzung.

Voraussetzungen: abgeschlossenes Psychologiestudium und Eintragung als Klinischer Psychologe/Klinische Psychologin, abgeschlossene oder fortgeschrittene Psychotherapieausbildung.

Erwünscht: Vorerfahrungen im Fachbereich psychosomatische Medizin.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto € 2.589,30 bei Vollzeitbeschäftigung. Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften, gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile.

Bewerbungen sind bis spätestens 26. Februar 2014 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1189 einzubringen

(E-Mail: lki.personalabteilung4a@tilak.at).

Ausschreibungsnummer: 00001189; **Vakanz:** 30011497.
Innsbruck, 7. Februar 2014

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 130 • Amt der Tiroler Landesregierung • RoBau-4-623/2/56-2014

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 21. Jänner 2014,
mit der das Verfahren zur Baulandumlegung „Elis“
in der Gemeinde See abgeschlossen wird

I.

Die Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 87 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 130/2013, das in der Gemeinde See mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 22. November 2010, Zl. Ve1-4-623/2-7, für die nachstehenden Grundstücke in der KG 84012 See, Bezirksgericht Landeck, eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Elis“ ab: EZ 4 – Gste. 86, 87, 88, 90, 91 und .31, EZ 342 – Gst. 92/1, EZ 5 – Gste. 82, 83, 84/1, 93 und 107/1 (Teilfläche), EZ 356 – Gst. .441, EZ 6 – Gste. 81, 105 und 106/1 (Teilfläche), EZ 152 – Gst. 84/3, EZ 302 – Gst. 92/3, EZ 345 – Gste. 89/2 und .8/2, EZ 353 – Gst. 106/2, EZ 366 – Gst. 75/2, EZ 400 – Gst. 75/1, EZ 447 – Gste. 75/3 und 75/5, EZ 554 – Gst. 75/4, EZ 408 – Gst. .29/2, EZ 536 – Gst. 92/7.

II.

Diese Verordnung ist im Boten für Tirol zu verlautbaren.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 131 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/652-2014

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Eyyvah Eyvah 3“ (108 Minuten);

„Free Birds – Esst uns an einem anderen Tag“ (91 Minuten);

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Vaterfreuden“ (110 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„12 Years a Slave“ (134 Minuten).

Innsbruck, 3. Februar 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 132 • Gemeindeamt Silz

WIDERRUF EINER KUNDMACHUNG
betreffend die Auflegung des Entwurfes
einer Änderung des Flächenwidmungsplanes

Die Gemeinde Silz widerruft hiermit die Kundmachung im Boten für Tirol vom 5. Februar 2014 unter der lfd. Nr. 112 betreffend die Auflegung des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz.

Silz, 7. Februar 2014

Der Bürgermeister: i. V. Bernhard Föger

Nr. 133 • Gemeinde Silz

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
einer Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Silz hat in seiner Sitzung vom 30. Jänner 2014 einstimmig beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 sowie § 68 Abs. 1 und 2 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, die folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Silz aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005.

Mag. Grüner Ferdinand: Der Gemeinderat beschließt die Auflegung der Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Grundstückes 7237/1 der KG Silz von derzeit Freiland in SLG-2 – Sonderfläche für land- und forstwirtschaftliche Gebäude gemäß § 47 TROG 2011.

Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 12. Februar 2014 bis einschließlich 26. März 2014. Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Silz zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.silz.tirol.gv.at> einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Silz, 7. Februar 2014

Der Bürgermeister: i. V. Bernhard Föger

Nr. 134 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/582-2014

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 3. Februar 2014 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„Das finstere Tal“ (Filmladen, 3.124 Laufmeter).

Innsbruck, 5. Februar 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 135 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Prüfungskommission für Langlauflehrerprüfungen

KUNDMACHUNG über Prüfungstermine

Für 2014 werden folgende Prüfungstermine und -orte festgelegt:

1. Langlauflehrer-Prüfungen:

4. April 2014 Galtür (Eignungsprüfung)

2. Diplomlanglauflehrer-Prüfungen:

4. April 2014 Galtür (Eignungsprüfung)

Zur Eignungsprüfung für den Ausbildungslehrgang der Langlauflehrer sind Personen zugelassen, die die körperliche Eignung besitzen und die die Langlauflehrer-Anwärterprüfung erfolgreich abgelegt haben. Die körperliche Eignung ist durch ein ärztliches Attest nachzuweisen. Zur Eignungsprüfung für den Ausbildungslehrgang der Diplomlanglauflehrer sind Personen zugelassen, die die Langlauflehrerprüfung erfolgreich abgelegt haben.

Die Anmeldungen zu den Eignungsprüfungen müssen bis spätestens am Tag vor dem Prüfungstermin bei der Prüfungskommission eingelangt sein. Der Tiroler Schilehrerverband nimmt die Anmeldungen entgegen und erteilt weitere Auskünfte zu den Ausbildungslehrgängen (Tiroler Schilehrerverband, Anichstraße 29, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/586070, Fax 0512/586070-15, E-Mail: info@snowsporttirol.at).

Innsbruck, 4. Februar 2014

Für die Prüfungskommission:

Der Vorsitzende: Mag. Dr. Höbenreich

Nr. 136 • Stadtamt Kitzbühel

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Stadt Kitzbühel hat in seiner Sitzung vom 3. Februar 2014 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 130/2013, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 130/2013, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für das Gebiet der Stadt Kitzbühel

während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock, aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhaltes (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der von der Firma Plan Alp Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeitete Entwurf vom 27. Jänner 2014, Zeichnungsname: ork_kiz10022_v2, enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 12. Februar 2014 bis einschließlich 27. März 2014. Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock, zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.kitzbuehel.eu> einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf dem der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Kitzbühel, 6. Februar 2014

Der Bürgermeister: Dr. Winkler

Nr. 137 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/520

VERLAUTBARUNG Werttarif für Schlachtschweine im Monat Februar 2014

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Februar 2014 mit € 1,95 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 4. Februar 2014

Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler

Nr. 138 • Tiroler Wissenschaftsfonds

BEKANNTMACHUNG Ausschreibung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol

Der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol (Tiroler Wissenschaftsfonds) ruft die Antragsberechtigten im Sinn des § 3 des Tiroler Wissenschaftsfondsgesetzes, im Besonderen

- die Wissenschaftler/innen und den wissenschaftlichen Nachwuchs der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck, der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische In-

formatik und Technik (UMIT), der Pädagogischen Hochschule Tirol, der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith-Stein, des Management Center Innsbruck (MCI), der FH Kufstein und der FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol, sowie

- sonstige inländische und ausländische Wissenschaftler/innen, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck, der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT), der Pädagogischen Hochschule Tirol, der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith-Stein, des Management Center Innsbruck (MCI), der FH Kufstein und der FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol wissenschaftliche Forschungsprojekte durchführen wollen,

auf, sich mit Projekten an der Ausschreibung des Jahres 2014 zu beteiligen.

Die Zielsetzung des Tiroler Wissenschaftsfonds ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in Tirol.

Antragstellung:

- Der Antrag ist auf elektronischem Weg über die Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds (<http://www.tirol.gv.at/wissenschaftsfonds>) beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds, 6010 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, einzubringen. Das Antragsformular sowie ein Informationsblatt stehen ab 1. März 2014 auf der Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds zur Verfügung.
 - Für die Antragstellung darf ausschließlich das in der Zeit vom 1. März 2014 bis 30. April 2014 vorgesehene Antragsformular verwendet werden.
 - Die Angaben im Antragsformular sind in deutscher Sprache zu verfassen.
 - Beginn der Einreichfrist: 1. März 2014.
 - Ende der Einreichfrist: 30. April 2014.
- Ausschüttungssumme: € 800.000,–.

Förderungsausmaß:

Der für ein Projekt gewährte Zuschuss darf maximal € 100.000,– (exklusive Umsatzsteuer) betragen.

Inhaltliche und formale Anforderungen – Rechtsgrundlagen:

- Tiroler Wissenschaftsfondsgesetz,
- Richtlinien des Fonds,
- Forschungsförderungs-Schwerpunktprogramm,
- siehe unter: <http://www.tirol.gv.at/wissenschaftsfonds>

Gang des Verfahrens: Die rechtzeitig eingelangten Förderansuchen werden von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds einer formalen Prüfung unterzogen. Nach Abschluss dieser Prüfung werden die Förderansuchen, die sämtliche Formerfordernisse erfüllen, jeweils jener Institution übermittelt, deren Sphäre die jeweiligen wissenschaftlichen Forschungsprojekte zuzuordnen sind. Dort werden die Projekte einem Begutachtungsverfahren unterzogen und anschließend nach ihrer Förderwürdigkeit gereiht. Nach Vorliegen der Reihungsvorschläge tritt der Beirat des Tiroler Wissenschaftsfonds zu einer nicht öffentlichen Sitzung zusammen und entscheidet in dieser über die Vergabe der Fördermittel. Die Entscheidungen des Beirates werden den Antragstellern (Antragstellerinnen) unverzüglich nach dieser Sitzung bekannt gegeben. Jenen Antragstellern (Antragstellerinnen), denen der Beirat Fördermittel zuspricht, wird von der Geschäftsstelle des

Tiroler Wissenschaftsfonds überdies ein Fördervertrag zugemittelt, in dem insbesondere alle Modalitäten der Auszahlung der Fördermittel und der Mittelverwendung geregelt sind.

Kontakt/Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds, 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, Mag. Karin Schafferer, Tel. 0512/508-2573; E-Mail: karin.schafferer@tirol.gv.at

Koordinationsstellen:

Es wird empfohlen, vor der Antragstellung mit der jeweils zuständigen Koordinationsstelle Kontakt aufzunehmen (welche Koordinationsstelle zuständig ist, richtet sich danach, an welcher Institution ein Förderungswerber (eine Förderungswerberin) tätig ist bzw. wo das Forschungsprojekt durchgeführt wird).

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck:

projekt.service.buero, Technikerstraße 21a, 6020 Innsbruck, Dr. Robert Rebitsch, E-Mail: robert.rebitsch@uibk.ac.at, Tel. 0043/(0)512/507-9058;

Medizinische Universität Innsbruck:

Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement, Christoph-Probst-Platz 1, 6020 Innsbruck, Eva Mayrgündter, E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at Tel. 0043/(0)512/9003-70091;

Private Universität für Gesundheitswissenschaften Medizinische Informatik und Technik (UMIT):

Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1, 6060 Hall in Tirol, Philipp Unterholzner, E-Mail: philipp.unterholzner@umit.at Tel. 0043/(0)50/8648-3921;

Management Center Innsbruck (MCI):

Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck, Mag. Elisabeth Rhomberg, E-Mail: elisabeth.rhomberg@mci.edu Tel. 0043/(0)512/2070-1210;

FH Kufstein Tirol:

Andreas-Hofer-Straße 7, 6330 Kufstein, Rektor Prof. (FH) Dr. Johannes Lüthi, E-Mail: johannes.luethi@fh-kufstein.ac.at Tel. 0043/(0)5372/71819-172;

FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol:

Innrain 98, 6020 Innsbruck, Geschäftsführer Mag. Walter Draxl, E-Mail: walter.draxl@fhg-tirol.ac.at Tel. 0043/(0)50/8648-4701; Stellvertreterin: Mag. Heidi Oberhauser, E-Mail: heidi.oberhauser@fhg-tirol.ac.at Tel. 0043/(0)50/8648-4732;

Pädagogische Hochschule Tirol:

Pastorstraße 7, 6010 Innsbruck, Rektor Univ.-Doz. Dr. Markus Juranek, E-Mail: markus.juranek@ph-tirol.ac.at Tel. 0043/(0)512/59923-1001;

Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith-Stein:

Riedgasse 11, 6020 Innsbruck, Vizerektor Prof. Dr. Günther Bader, E-Mail: guenther.bader@kph-es.at Tel. 0043/(0)512/2230-5603, Mobil: 0676/8730-5603.

Innsbruck, 5. Februar 2014

Der Vorsitzende des Beirates:

Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Tilg
Der Geschäftsführer: Mag. Franz Jenewein

Nr. 139 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L 51-0/6-2014

OFFENES VERFAHREN

Straßen- und Brückenbauarbeiten

auf der L 51 Zellbergstraße, Abschnitt Zufahrt Tipotsch, Kehre 3, km 0,655 bis km 1,025

Bauumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der Ausbau der L 51 Zellbergstraße von km 0,655 bis km 1,025. Das Bauvorhaben umfasst den Neubau von drei Stützmauern, zwei Hangbrücken, Straßenbauarbeiten und Arbeiten zur Verlegung einer Wasserleitung sowie eines Schmutzwasserkanals. Das Baulos befindet sich im Gemeindegebiet von Zellberg.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 7. März 2014, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 3. Februar 2014

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Guglberger

Nr. 141 • Marktgemeinde Telfs

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Lieferung eines Löschfahrzeuges

mit Bergeausrüstung (LFB-A mit Ladebordwand)

Auftraggeber und vergebende Stelle: Marktgemeinde Telfs, 6410 Telfs, Untermarktstraße 5 und 7.

Leistung: Bau und Lieferung eines Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung – LFB- A mit Ladebordwand.

Leistungszeitraum: 2014/2015, spätestens zwölf Monate ab schriftlicher Auftragserteilung.

Ausgabe der Unterlagen: Marktgemeinde Telfs, Abt. Infrastruktur und Grünanlagen, Untermarktstraße 5 und 7, 6410 Telfs. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich unter der E-Mail-Adresse manfred.auer@telfs.gv.at anzufordern.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Vergabeverfahrensbestimmungen.

Abgabe der Angebote: bis 21. März 2014, 10 Uhr.

Abgabeort: Marktgemeinde Telfs, 6410 Telfs, Untermarktstraße 5 und 7.

Angebotseröffnung: 21. März 2014, 10.30 Uhr, im Marktgemeinde Telfs, Bauamt – Sitzungszimmer, 3. Stock, Untermarktstraße 5 und 7, 6410 Telfs.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Telfs, 6. Februar 2014

Der Bürgermeister: Christian Härting

Nr. 140 • Stadtgemeinde Kitzbühel

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Fliesenlegerarbeiten

Schlosserarbeiten

Bauvorhaben: Neubau Landesmusikschule und Umbau Hauptschule mit Neubau Turnsaal in Kitzbühel.

Ausschreibende Stelle: Sponring Engineering, 6068 Mils, Gewerbepark 3, im Auftrag der Stadtgemeinde Kitzbühel.

Kontaktperson im Verfahren: Erwin Nederegger, E-Mail: info@sponring-engineering.at

Auftraggeber: Stadtgemeinde Kitzbühel, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

Ort der Leistungserbringung: 6370 Kitzbühel.

Ausführungszeitraum: Juni 2013 bis September 2014.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab 17. Februar 2014 auf der Ausschreibungsdatenbank <http://www.digitale-ausschreibung.at> zum Download bereit.

Die Unterlagen können gegen ein Entgelt inkl. MWSt. heruntergeladen werden.

Nähere Details auf der Ausschreibungsdatenbank.

Beginn der Abholfrist: 17. Februar 2014, 11 Uhr.

Ende der Abholfrist: 10. März 2014, 11 Uhr.

Abgabetermin: 11. März 2014, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Stadtgemeinde Kitzbühel, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

Ort und Zeit der Angebotseröffnung: Stadtgemeinde Kitzbühel, Besprechungszimmer, Nebengebäude Stadtbauamt, 1. Stock, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel, 11. März 2014, ab 11 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: 11. Juni 2014, 11 Uhr.

Kitzbühel, 7. Februar 2014

Nr. 142 • Gemeinde Grins

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 3 Los 2

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeinde Grins.

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Walch & Plangger, Graf 134, 6500 Landeck.

Leistungsumfang:

- ca. 100 lfm Kanal DN 150 mm,
- ca. 180 lfm Kanal DN 400 mm,
- ca. 65 lfm Kanal DN 500 mm,
- ca. 17 Kontrollschächte DN 1000,
- ca. 150 lfm Wasserleitung DN 100 mm,
- ca. 300 lfm LWL-Leerschlauch DN 50 mm.

Leistungsfrist: Baubeginn: 31. März 2014,

Bauende: 6. Juni 2014.

Die Angebotsunterlagen können ab sofort bis einschließlich 28. Februar 2014 von der Ausschreibungsdatenbank unter der Adresse <http://www.ausschreibung.at> heruntergeladen werden. Das Entgelt je Download beträgt für Mitglieder € 7,- und für Nichtmitglieder € 17,- („nur“ Download-Variante). Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 3. März 2014, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Grins – ABA BA 3 Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Grins, 6591 Grins, HNr. 57, einzureichen, wo anschließend die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Grins, 7. Februar 2014

Für die Gemeinde Grins: Bgm. Thomas Lutz

Nr. 143 • Stubay Freizeitcenter GmbH

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich
Fliesenlegerarbeiten

**für den Neubau der Schwimmbad-
und Saunananlage Stubay, Fulpmes – Telfes**

Bauherr: Stubay Freizeitcenter GmbH, 6165 Telfes, Telferer Landesstraße 111.

Planung: Gollwitzer Architekten GmbH, Auenstraße 28, D-80469 München, Tel. +49/(89)180062-0.

Projektmanagement: Göttlicher Baumanagement, 6020 Innsbruck, Fürstenweg 42, Tel. 0512/303663-0.

Leistungszeitraum: ca. April bis Juni 2014.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download aus dem Internet unter <https://www.studioga.poolarserver.com> oder Anforderung der Ausschreibungsunterlagen per E-Mail unter vergabe@studioga.de

Beginn der Downloadfrist: 12. Februar 2014.

Ende der Downloadfrist: 28. Februar 2014.

Start der Angebotsfrist: Mittwoch, 12. Februar 2014.

Abgabeort: Gemeindeamt Fulpmes, 6166 Fulpmes, Bahnstraße 6, 1. OG, Sitzungsraum.

Abgabetermin: Freitag, 28. Februar 2014, 11 Uhr. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 18. Dezember 2012.

L-Nummer: 519900-3111.

Fulpmes, 12. Februar 2014

Nr. 144 • Gemeinde Eben am Achensee

**VERHANDLUNGSVERFAHREN/
BAUAUFTRAG**

im Unterschwellenbereich
Zimmererarbeiten

Ausschreibende Stelle und Auftraggeberin: Gemeinde Eben am Achensee, 6212 Maurach, Dorfstraße 28.

Kategorie und Gegenstand der Leistungen: Bauauftrag zur Neugestaltung der Uferzone Pertisau: Zimmererarbeiten zur Herstellung zweier Badestege aus Lärchenholz; Gesamtfläche ca. 680 m².

Leistungsfrist: März/April 2014.

Zuschlagsfrist: zwei Monate.

Erfüllungsort: Gemeinde Eben am Achensee – Uferzone Pertisau.

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27. Februar 2014, 11 Uhr, einlangend beim Gemeindeamt der Gemeinde Eben am Achensee, 6212 Maurach, Dorfstraße 28; es werden alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert; es ist die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Teilnahmeantragsunterlage zwingend zu verwenden.

Erhalt der Teilnahmeantragsunterlage und allfällige Auskünfte: Walter Margreiter, Tel +43/(0)5243/5202-12, Fax +43/(0)5243/5202-15, E-Mail: amtsleiter@eben-achensee.tirol.gv.at; die Ausschreibungsunterlagen werden mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt;

Eignungskriterien: Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die befugt, zuverlässig und leistungsfähig sind (Nachweisfestlegung gemäß Teilnahmeantragsunterlage; Eigenerklärung vorerst ausreichend).

Teilangebote sind nicht zulässig.

Auf das allfällige Erfordernis einer behördlichen Entscheidung über die Zulässigkeit der Ausübung einer Tätigkeit in Österreich und auf die Verpflichtung, ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls vor Ablauf der Angebotsfrist einzuleiten, wird hingewiesen.

Eben am Achensee, 7. Februar 2014

Der Bürgermeister: *Ing. Josef Hausberger*

Nr. 145 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Implementierung tirisMaps in WebOffice

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Adamgasse 22, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Direktvergabe nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Gegenstand/Leistungsumfang: Als ArcGIS Map Services vom Auftraggeber bereitgestellte Inhalte (Layer) sind in der WebOffice-Anwendung tirisMaps mit den Funktionalitäten „Identify“, „MapTips“, „Volltextsuche“ und „vordefinierte Suche“ zu implementieren.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck.

Leistungszeitraum: März 2014 bis August 2014.

Informationen/Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Adamgasse 22, 6020 Innsbruck, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Abgabe der Angebote:

bis spätestens Freitag, den 21. Februar 2014, 9 Uhr, per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Innsbruck, 5. Februar 2014

Nr. 146 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

DIREKTVERGABE

mit Bekanntmachung

Innentüren Holz

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Planen & Bauen, Region S, T, Vlb, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Technikerstraße 13, Fakultät für Bauingenieurwissenschaften.

Beschreibung: 6020 Innsbruck, Technikerstraße 13, 13a und 13b – Fakultät für Bauingenieurwissenschaften – Gebäudesanierung und Erweiterung – Innentüren Holz-2 Bestand.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck, Technikerstraße 13, 13a und 13b (AT332).

.L-543437-427.

Innsbruck, 7. Februar 2014

Nr. 147 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung

BEKANNTMACHUNG

ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG

Reinigungsleistung im Bezirk Reutte

(Bezirkshauptmannschaft und Bahnhofstraße 15)

Verfahren: Offenes Verfahren im Oberschwellenbereich.

Auftraggeber und vergebende Stelle: Land Tirol, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 90.91.12.-00.

Beschreibung: Laufende, Grund- und Fensterreinigung für Landesobjekte im Bezirk Reutte – Bezirkshauptmannschaft Reutte und Bahnhofstraße 15.

Zuschlag an: Firma Multiwork & Multi Trade Gmbh, 6493 Mils bei Imst, Gewerbegebiet 7.

Datum der Auftragsvergabe: 10. Dezember 2013.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 6. Februar 2014.

Innsbruck, 6. Februar 2014

Für den Auftraggeber: Ing. Kraiser

Nr. 148 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung

**BEKANNTMACHUNG
ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG
Reinigungsleistung
im Bezirk Reutte (Baubezirksamt))**

Verfahren: Offenes Verfahren im Oberschwellenbereich.

Auftraggeber und vergebende Stelle: Land Tirol, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 90.91.12.-00.

Beschreibung: Laufende, Grund- und Fensterreinigung für Landesobjekte im Bezirk Reutte – Baubezirksamt.

Zuschlag an: Firma Multiwork & Multi Trade Gmbh, 6493 Mils bei Imst, Gewerbegebiet 7.

Datum der Auftragsvergabe: 10. Dezember 2013.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 6. Februar 2014.

Innsbruck, 6. Februar 2014

Für den Auftraggeber: Ing. Kraiser

Nr. 149 • Tiroler Gebietskrankenkasse

**BEKANNTMACHUNG
ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG
Moderne Wundversorgung**

Verfahren: Verhandlungsverfahren mit einem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausschreibende Stelle: Tiroler Gebietskrankenkasse, Klara-Pölt-Weg 2, 6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Lieferung von Medizinprodukten für die moderne Wundversorgung.

Gegenstand des Auftrags: Abschluss eines Rahmenvertrags über die Lieferung von Medizinprodukten für die moderne Wundversorgung (unterschiedlicher Hersteller) und damit zusammenhängende Leistungen (insbesondere Logistik und Lagerhaltung).

CPV-Codes: 33000000/85000000/63120000/33140000.

Zuschlag an: ONEX Handel GmbH, Wildbichlerstraße 1c, 6341 Ebbs, Tel. +43/(0)5373/425050, Fax +43/(0)5373/4250515, E-Mail: office3@onex.at

Eingegangene Angebote: drei.

Datum der Auftragsvergabe: 6. Dezember 2013.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 3. Februar 2014.
.L-540213-3c11.

Innsbruck, 3. Februar 2014

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6020 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck